



36 Streams zu Genitaler Selbstbestimmung



Zwölf Stunden Information mit Statements, Interviews, Talks, Fachgesprächen vom 7. Mai 2022.



Grüßworte aus dem Deutschen Bundestag

Sarah Lahrkamp (SPD)

dt (UT: dt, engl)

Kinderbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion und Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestages

»Wir müssen das Thema aus der Tabuzone herausholen. Daher finde ich es wichtig, die Rufe von MOGiS und vielen anderen nach einem Recht auf körperliche Unversehrtheit für Kinder zu unterstützen.«



Grüßworte aus dem Deutschen Bundestag

Dr. Volker Ullrich (CSU)

dt (UT: dt, engl)

»Ich glaube, wir müssen hier in einigen Bereichen noch schaffen, was man neudeutsch ›Awareness‹ nennt, nämlich Bewusstsein für diese Frage. Manche Betroffene leiden ihr Leben lang darunter.«



Ralph Edelhäuser (CSU)

dt (UT: dt, engl)

»Dieser Tag ist nicht nur einmal im Jahr wichtig, sondern man sollte das ganze Jahr zu diesem Thema sensibilisieren und darüber sprechen.«



Max Lucks (Bündnis 90 / Die Grünen)

dt (UT: dt, engl)

Obmann im Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe im Deutschen Bundestag

»Dass Sie die Stimmen für die Betroffenen erheben ist ganz besonders wichtig, weil wir eine emanzipatorische Jungen- und Männerpolitik brauchen.«



Diese und alle weiteren insgesamt 36 Streams finden Sie auf <https://genitale-selbstbestimmung.de/videobeitraege-zum-wwdoga-2022/>



Die politische Debatte nach dem »Kölner Urteil« 2012

Interview, dt (UT: dt, engl)

Marlene Rupprecht, SPD, ehem. Vorsitzende der Kinderkommission des Deutschen Bundestages:

»Die Kinder können sich nicht wehren. Ich habe eine laute Stimme. Also wenn ich es nicht mache, wer denn dann?«

Dauer: ca. **50 Minuten**



Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e. V.

dt (UT: dt, engl)

Grußwort von Thomas Altgeld, Vorsitzender

»Warum wir das Recht auf körperliche Unversehrtheit bei Jungen so schwerfällig thematisieren, ist auch eine Frage von Stereotypen.«



»Zwangsbeschneidung ist Unrecht – auch bei Jungen: Das Kölner Urteil und seine Folgen«

dt (UT: dt, engl)

Diskussionsrunde mit:

Dr. Michael Schmidt-Salomon, Prof. Dr. Reinhard Merkel, Prof. Dr. Holm Putzke, Prof. Dr. Matthias Franz

Ein Aufgebot an Fachleuten, wie es anlässlich des 10. Jahrestages des »Kölner Urteils« für ein Format der öffentlich-rechtlichen Sender angemessen gewesen wäre.

Hier nun exklusiv auf der WWDOGA-Video-Playlist.

Dauer: ca. **70 Minuten**



Lobby für Mädchen e. V.

dt (UT: dt, engl)

Stefanie Gilles und Samantha in ihrer Ansprache am 7. Mai auf dem »Alter Markt« in Köln

»Jedes Mädchen und jeder Mensch hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit und genitale Selbstbestimmung.«

Dauer: ca. **5 Minuten**



Diese und alle weiteren insgesamt 36 Streams finden Sie auf <https://genitale-selbstbestimmung.de/videobeitrage-zum-wwdoga-2022/>



Interkulturelle Perspektiven

Al-Rahman – mit Vernunft und Hingabe (CH)

dt (UT: dt, engl)

Kerem Adigüzel, Theologe (Koranexegese), Seelsorger, Referent

»Die Beschneidung oder genitale Verstümmelung ist eine Kontrolle der Sexualität. Eine Kontrolle der Vorstellung, was sittlich ist und was nicht.«



Dauer: ca. **5 Minuten**

Jüdische Perspektiven zu Genitaler Selbstbestimmung

dt (UT: engl)

Diskussionsrunde mit:

Dr. Jérôme Segal, Ephraim Seidenberg, Manasseh Seidenberg und Eldad Stobezki

Eins von mittlerweile unzähligen Beispielen: Der WWDOGA führt Menschen zusammen. Diese vier Männer mit jüdischem Hintergrund treffen sich hier zum ersten Mal – zu einem Gespräch über Genitale Selbstbestimmung.



Dauer: ca. **40 Minuten**

Diese und alle weiteren insgesamt 36 Streams finden Sie auf <https://genitale-selbstbestimmung.de/videobeitrage-zum-wwdoga-2022/>



Medizin, Gesundheit und Aufklärung

Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. – BVKJ

dt (UT: dt, engl)

Angela Schütze-Buchholz, Vize-Präsidentin

»Jedem Kind steht das Recht auf körperliche Unversehrtheit und körperliche Selbstbestimmung zu. Wir alle können und müssen unseren Beitrag dazu leisten, diese Rechte zu wahren. Vielen Dank, dass auch jede:r von Ihnen diese Rechte unserer Jüngsten vertritt.«



Dauer: ca. **3 Minuten**

Beschneidung 2.0 – Was erwarten wir von der Leitlinie?

dt (UT: dt, engl)

Die Kinder- und Jugendärzte Dr. Christoph Kupferschmid und Dr. Melanie Ahaus diskutieren u.a. die neue Überarbeitung der Medizinischen Leitlinie »Phimose und Paraphimose«

»Da sind wir als Kinderärzte gefragt, uns immer wieder für die uns anvertrauten kleinen Schützlinge einzusetzen, anstatt einfach zu sagen

»Ich mache schnell die Überweisung für den Chirurgen.«



Dauer: ca. **25 Minuten**

Medizin, Gesundheit und Aufklärung

GSSG – Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit

Interview, dt (UT: dt, engl)

Harriet Langanke,
Geschäftsführerin

»Genitale Unversehrtheit und Selbstbestimmung gehören für uns ganz selbstverständlich in den Menschenrechtskanon hinein, wie wir uns grundsätzlich dafür einsetzen, dass Menschen selbstbestimmt Sexualität erleben können.«

Dauer: ca. **15 Minuten**



Aus aller Welt

Darbon Institute (Australien)

engl (UT: engl)

Jonathan Meddings und Tim Arkell geben einen Überblick über die vorgeschlagenen Reformen des Gesetzes für intergeschlechtliche Kinder in Victoria, Australien: »Ein Modell, auf dem man aufbauen kann, um alle Kinder zu schützen?«

Dauer: ca. **30 Minuten**



Genitale Selbstbestimmung in der Kunst

Ganz heisst: Alles!

Diskussionsrunde, dt (UT: dt, engl)

mit: Nancy Moraa (Film »In Search...«), Lilith Raza (Säkulare Flüchtlingshilfe), Muhammet Savci (Experte Penisvorhaut-Restoring)

Moderation: Gislinde Nauy

Das PATHOS München veranstaltete am 7. Mai 2022 eine Diskussionsrunde als Nachgespräch zum Film »In Search ...«. Er erzählt die berührende Geschichte der Regisseurin Beryl Magoko, die als Mädchen in Kenia genitalverstümmelt wurde und nun, als erwachsene Frau, von einer Operationmethode erfährt, die den Frauen das zurückgeben kann, was ihnen genommen wurde.

Dauer: ca. **60 Minuten**



Medical Program at Keele University

engl (UT: engl)

15 Square-Chief Officer David Smith stellt mit einem Medizinstudenten ein Aufklärungsprojekt der Keele University zur Penis-Vorhaut, ihrer Funktionen, möglichen Erkrankungen und deren Behandlungen vor.

Dauer: ca. **20 Minuten**



Diese und alle weiteren insgesamt 36 Streams finden Sie auf <https://genitale-selbstbestimmung.de/videobeitrage-zum-wwdoga-2022/>



Aus aller Welt

World History in Ballerup, Denmark

engl (UT: engl)

In Dänemark wurde erstmals auf lokal-politischer Ebene ein Gesundheits- und Aufklärungsprojekt zur Vermeidung unnötiger Genitaloperationen an Kindern eingeführt. Lena Nyhus, Vorsitzende von Intact Denmark, präsentiert es hier gemeinsam mit den Politikern Jacob Wøhler Jørgensen und Kåre Harder Olesen.



Dauer: ca. **15 Minuten**

Observatoire de la Santé du Penis (Beobachtungsstelle Penisgesundheit)

franz (UT: dt, engl, franz)

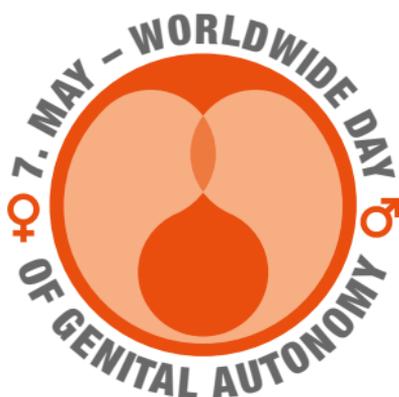
Um dem noch häufigen Vorgehen einer erzwungenen Rückziehung bis hin zu einer daraus folgenden radikalen Entfernung der kindlichen Vorhaut entgegenzuwirken, hat die Organisation Droit au Corps (Francophonie) eine »Beobachtungsstelle Penisgesundheit« ins Leben gerufen. Co-Präsident Guy Sinden stellt sie in diesem Video vor.



Dauer: ca. **3 Minuten**

Zum WORLDWIDE DAY OF GENITAL AUTONOMY 2022 riefen auf

- AKTION REGEN – Verein für Entwicklungszusammenarbeit (Österreich)
- Aktion Weißes Friedensband e. V.
- Al-Rahman – mit Vernunft und Hingabe (Schweiz und Deutschland)
- Attorneys for the Rights of the Child (USA)
- The Darbon Institute (Australien)
- Bay Area Intactivists (USA)
- Ben Shalem (Israel)
- Berliner Koordinierungsstelle gegen FGM_C
- Beschneidungsforum.de – das Forum zum Thema Beschneidung
- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. – BVKJ
- Bloodstained Men & their Friends (USA)
- Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung Augsburg
- Bundesarbeitsgemeinschaft Säkulare Grüne
- Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e. V.
- Canadian Foreskin Awareness Project (Kanada)
- Children's Health & Human Rights Partnership (Kanada)
- Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e. V. – dgti
- Deutsches Kinderbulletin – jedem Kind eine Chance / Politische Kindermedizin
- Doctors Opposing Circumcision (D.O.C.) – Physicians for Genital Integrity (USA)
- Droit au Corps (Francophonie: Frankreich, Belgien, Schweiz, Québec, Afrika)
- Facharbeitskreis Beschneidungsbetroffener im MOGiS e. V. – Eine Stimme für Betroffene
- Familienplanungszentrum Berlin e. V.
- 15 Square (Großbritannien)
- Foreskin Revolution (Australien)
- Forum Männer in Theorie und Praxis der Geschlechterverhältnisse
- Förderkreis AIDS- und FGM-Aufklärung e. V. Feuervogel.Org – Aufklärungsprojekte über Genitalverstümmelung bei Mädchen und Frauen in Westafrika
- Future Choices (Großbritannien)
- Giordano-Bruno-Stiftung
- GSSG: Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit
- GynZone (Dänemark)
- HennaMond e. V. – Mut, Rat und Lebenshilfe
- Ibn Rushd-Goethe Moschee
- (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen e. V.
- Intact Africa (Afrika)
- Intact America (USA)
- Intact Australia (Australien)
- Intact Denmark (Dänemark)
- Intact Iceland (Island)
- Intact Kenya (Kenia)
- Intact Nederland (Niederlande)
- Intact Norway (Norwegen)
- Intact Switzerland (Schweiz)
- Intaction (USA)
- intaktiv e. V. – eine Stimme für genitale Selbstbestimmung
- ira e. V.
- JÄ-föreningen, Turku/Åbo (Finnland)
- Jews Against Circumcision (USA)
- Jungs e. V.
- KAHAL (Israel)
- LAG DIE LINKE.queer Baden-Württemberg
- LAG DIE LINKE.queer NRW
- LAG Jungen*- und Männer*arbeit Bayern e. V.
- LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg e. V. – LAGJ
- LAG Jungenarbeit in NRW e. V.
- LAG Laizismus Bayern – DIE LINKE
- Lessan e. V.
- Lobby für Mädchen e. V.
- Men Do Complain (Großbritannien)
- MOGiS e. V. – Eine Stimme für Betroffene
- Partei der Humanisten
- PATHOS München e. V.
- prepuce.ch – Genitale Selbstbestimmung (Schweiz)
- pro familia Augsburg e. V.
- pro familia Bayern e. V.
- pro familia Niedersachsen e. V.
- pro familia Nordrhein-Westfalen e. V.
- Pro Kinderrechte CH (Schweiz)
- Projekt 100% MENSCH
- Protect the Child (Israel)
- Säkulare Flüchtlingshilfe e. V.
- Sexpo (Finnland)
- TABU International e. V. – Gegen Genitalverstümmelung, für Frauen- und Kinderrechte
- TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e. V.
- VMMC Experience Project (Kenia, Uganda)
- Väteraufbruch für Kinder – Kreisverein Köln e. V.
- Verband medizinischer Fachberufe e. V.
- Your Whole Baby (USA)
- Zentralrat der Ex-Muslime e. V.



Der **Weltweite Tag der Genitalen Selbstbestimmung** wird jährlich am 7. Mai gefeiert. Er gilt allen Kindern gleich – ohne Ausnahme! Alle Informationen finden Sie auf www.genitale-selbstbestimmung.de

Die gesamte Koordination und Logistik erfolgt ausschließlich in ehrenamtlicher Arbeit. Wenn Sie dieses Aktionsbündnis unterstützen möchten, schreiben Sie bitte an wwdoga@genitale-selbstbestimmung.de

Bitte geben Sie diesen Flyer und die Informationen auch weiter.

Jede:r kann mithelfen, dass alle Kinder gleich geschützt werden – weltweit.

DANKE!

Verantwortlich für den Inhalt:
Facharbeitskreis Bescheidungsbezogener
im MOGiS e. V. – Eine Stimme für Betroffene
Mohnblumenweg 26
27299 Langwedel
www.die-betroffenen.de